

© Thomas Moosmann

Junge Box Aspern

Asperner Heldenplatz 12
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
MOOSMANN ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT
Verein Eltern für Jugendcafé Aspern

TRAGWERKSPLANUNG
Kulmer Bau

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
19. Oktober 2008

Die am Asperner Heldenplatz (Wien-Donaustadt) aufgestellte „Junge Box“ des Vereins Eltern für Jugendcafé Aspern erweist sich in seiner kompakten Grundstruktur und seiner robusten Ausführung in Vollholz als flexibler wie verschleißresistenter Pavillon für diverse Aktivitäten von Jugendlichen.
Das einfache leicht demontierbare (und auch lagerbare) Baukastensystem, welches eine auch schrittweise Erweiterung im Sinne des Achsensystems ermöglicht, kann beispielsweise mit einer Cafébar samt WC-Einheit ausgerüstet werden, die dem rund 43 qm großen Vereinsraum vorgelagert ist. Nicht nur Oberlichtbänder versorgen die Box mit ausreichend Tageslicht, sondern auch zwei Dachflächenfenster im über die Längsseite um rund 30 cm abfallenden Pultdach. An den farblich akzentuierten Schmalseiten der Box befinden sich mittig oder seitlich die jeweils über eine Betonstufe zu erreichenden und loggienartig geschützten Zugänge. Dass das kostengünstige System auch Gestaltungsspielraum birgt, zeigt eine Variante der „Jungen Box“, die für eine andere Nutzergruppe in Essling (ebenfalls Wien-Donaustadt) errichtet wurde (siehe gesonderten Eintrag). Text: Gabriele Kaiser



© MOOSMANN ZT GmbH



© MOOSMANN ZT GmbH



© Thomas Moosmann

Junge Box Aspern

DATENBLATT

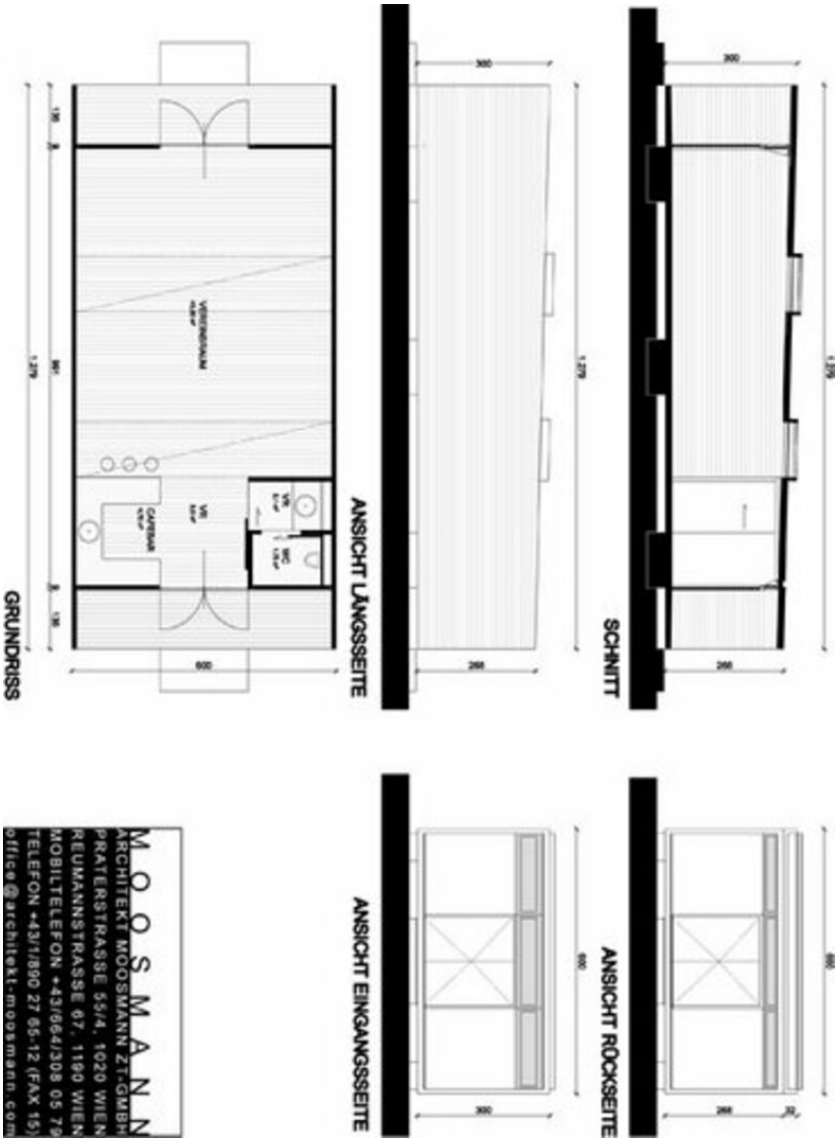
Architektur: MOOSMANN ZT GmbH (Thomas Moosmann)
Mitarbeit Architektur: Katharina Fuchs, Vicenzo Gennarini, Stefanie Kerschbaumer
Bauherrschaft: Verein Eltern für Jugendcafé Aspern
Tragwerksplanung: Kulmer Bau

Maßnahme: Erweiterung, Temporär
Funktion: Sonderbauten

Planung: 2007 - 2008
Fertigstellung: 2008

Nutzfläche: 56 m²
Bebaute Fläche: 69 m²
Umbauter Raum: 176 m³
Baukosten: 86.000,- EUR

Junge Box Aspern



Projektplan